

Wochenblatt.  
Richard Wagner, Herausgeber.  
Scranton, den 7. Decbr. 1871.

Ueber Frauen-Stimmrecht.

Der Bericht des nord-amerikanischen Bundes, der, wie es scheint, von dem I. Sprecher (Sutter) und dem Correspondenten (Meyer) nach Belieben am Gängelbande geleitet wird, hat es für gut befunden, wieder einmal ein spaltenlanges Manifest zu liefern. Dasselbe ist angeblich „von den berühmtesten amerikanischen Juristen an das amerikanische Volk“ gerichtet, wahrheitslieblich aber spricht es nur die persönlichen Ansichten der genannten Turner aus, zu denen die Besieger im Bericht geduldig „Amen“ sagen.

Vollständig ungerichtet und lächerlich ist die Stellung, welche der Bericht in dem Manifest in der Frauenstimmrechtsfrage einnimmt, denn nach längerer Einleitung heißt es darin:

„Kennen müssen wir Vertheiliger der Frauenrechte sein, wenn wir unserm Programm treu bleiben wollen, in dem wir versprechen, für die Gleichberechtigung aller Menschen in der Schranken zu treten. Für und soll die Frau in jeder Hinsicht eine Gleichberechtigte des Mannes sein, in jeder Hinsicht ihm gleich stehen, körperlich wie geistlich, und keine weitere Einschränkung ihrer Rechte, die eben so unentbehrlich sind, wie die des Mannes, erdulden, als die, welche die Natur selbst ihr auferlegt, obgleich auch diese nur in Bezug auf die Möglichkeit, dieselben zu jeder Zeit auszuüben.“

Nicht treffender könnte der obige Satz geäußert werden, als durch einen Passus aus der Vorlesung des Hrn. Friedrich Becker in Pittsburg, Pa., deren Thema „Weiberrechte und Weibererklärungen“ war, und den wir hier folgen lassen:

„Nennst mir eine Blume“, sagte der Redner unter anderem, „die schönere blüht, als ein feinesvolles Frauenauge. Darum hat das Volk der Stämme den Scheitel der Weibern heilig und durch die angestrebte Weiblichkeit wie durch das höchste Leben sich die Bedeutung des weiblichen Geschlechts, und dieser Bedeutung verbunden mit dem heiligen dem Umstand, daß der weibliche Nahrung noch immer um das weibliche Mädchen freit, wie es fast allen Zeiten der Welt gewesen, daß nur in den letzten Jahren der Deutsche sich mit der Weiblichkeit verband. Das ist die Verherrlichung der Weiblichkeit in unserem Volk, die den Grund dafür anzeigt. Stellen wir dem Mann die Weiblichkeit entgegen, das die Weibererklärungen aus ihm machen wollen! der treuen Mutter, der Erzieherin der Kinder, das Bild des Weibes, welches auf dem Stumpfen des Mannes sichtbar angelegt ist, das in den Tugenden, in dem göttlichen Parteilampf ihrer Jüngerinnen läßt im Congress als Patronin der Kerner (Kamer), im Bericht als Vertheiligerin von (Schiedsrichter) und Vertheiligerin gegen die (Schiedsrichter), als (Schiedsrichter) in Verbindung mit anderen hervorragenden Demokraten, gleich nach der Zusammenkunft des Congresses in Washington eine beratende Versammlung halten, und dann eine Adresse an die Demokratie des Landes erlassen. Darüber ist man so ziemlich einig, daß die Demokratie als bloße protestirende Partei, die regelmäßig geschlagen wird, dem Lande wenig nützen kann, und daß sie die Aufgabe hat, sich in eine Stellung zu bringen, um das Land von der herrschenden Gewalt zu erlösen.“

Die radikale Stadt-Verwaltung Philadelphia's, die die Weiblichkeit und das Weibliche in Verbindung betrachtet, hat den der Mann (man, um das weibliche der Jugend nicht zu verlezen, die (Schiedsrichter) ausschließt. Denen Sie die eigene unwillkürliche Tochter als (Schiedsrichter) bei solchen (Schiedsrichter). Das Weib kann sich, wenn sie die Rechte haben will, nicht von der (Schiedsrichter) trennen. Denken Sie sich das Weib mit einem (Schiedsrichter) oder gar als (Schiedsrichter) der freien Liebe. Welche (Schiedsrichter) wird, (Schiedsrichter) eines solchen Weibes folgen wollen?“

Im weiteren Verlaufe seines Manifestes mocht es der Bericht der Gleichberechtigung zu Pflichten, „für eine bessere Kindererziehung zu sorgen; erlaßt sich gegen religiösen Fanatismus und Scheinheiligkeit u. u. m. Das ist Alles recht schön und gut und findet ohne Zweifel die Billigung eines jeden vernünftigen Mannes, ob Turner's er nicht. Die Vertheiliger des Manifestes scheinen aber, außer in ihren Stammtischen, sonst wenig mit der Gleichberechtigung in Verbindung zu kommen (mit der amerikanischen gar nicht), sonst müßten sie begreifen gelernt haben, daß gerade in der Ertheilung des Stimmrechts an die Frauen die größte Gefahr für die Ausbreitung des Pfaffenhumors und die Verwirklichung der Kindererziehung liegt.“

Die deutsche Frau, die treu und gleichberechtigte Weiblichkeit des Mannes und geschlechtliche Mutter, wird (schief) die habe (Stimmrecht) in einzelnen Fällen und mit (Widerwillen) an den Stimmlofen gehen oder politischen Versammlungen fernwohnen — anders aber verhält es sich mit den Amerikanerinnen. Diese (Wider) schon jetzt in den Tausenden von Temperanzlogen der Ver. Staaten einen großen Bestandtheil der Mitglieder und stehen (Widerwillen) unter dem Einflusse des fanatischen Pfaffenhumors paritätischen (Schiedsrichter). Wenn (Wider) also das Frauenstimmrecht zu (Wider) (Schiedsrichter) nicht denjenigen Klagen, welche eine freiere geistige Entwicklung anstrebt, sondern ihren (Wider) Das Frauenstimmrecht würde die Weibchen unserer Gegend um zwei die Hälfte answollen, ohne uns selbst einen nennenswerten Zuwachs an Stimmen zu geben.

Unter dem Ausdruck „Pfaffen“ sind die (Wider) (Schiedsrichter) gemeint, welche die (Wider) durch (Wider) (Schiedsrichter) nicht aber (Wider) (Schiedsrichter) haben.

Die nichtswürdige Anekdote der (Wider) (Schiedsrichter) bezüglich der am Sonntag stattgehabten Explosion des „Schiffes“ ist von (Wider) (Schiedsrichter) in (Wider) (Schiedsrichter) zurückzuführen und gebührend (Wider) (Schiedsrichter) worden.

Es heißt, daß Gouverneur Campbell von Wyoming die (Wider) (Schiedsrichter) des Frauenstimmrechts untergeordnet wäre.

Die Weisheit des Präsidenten

wurde am Montag beiden Häusern des Congresses überreicht und dann verlesen. Das Document ist nicht allfänglich und in sehr vorsichtigem Tone abgefaßt. Im Ganzen genommen erforschen wir aus demselben nichts Neues; der Präsident rechtfertigt die Ausübung der Kulturgesetz und das Verfahren gegen die Mormonen und empfiehlt den Erlaß von Gesetzen zum Schutze der Einmünder. Ueber die Jobberichte der Bureauhaupter geht die Weisheit sehr kurz hinweg, überhaupt gibt dieselbe Zeugniß, daß sie in großer Eile und unvollständig ausgearbeitet ist.

Die Weisheit enthält im ersten Theile die Vorlesung der Begehungen zu den auswärtigen Mächten, welche im Allgemeinen als „freundschäftlich“ bezeichnet werden. Die zweite größere Hälfte bespricht die Fragen der inneren Verwaltung der Politik, wobei mit einer kurzen Angabe des Standes der Nationalschuld der Anfang gemacht wird, während die Frage der Civilistenreform den Schluß bildet. Daß es Grant mit letzterer nicht glücklich Ernst ist, davon haben wir zu viele Beispiele, und der Congress wird ebensowenig etwas in der Sache thun. Unsere Leser werden uns nicht zürnen, daß wir sie mit dem Document versehen.

Die neue Bewegung, Grant durch eine Vereinigung der Demokraten mit den Reform-Republicanismern zu schlagen, breitet sich immer weiter aus. Selbst (englische) demokratische Blätter, die bisher als die hartnäckigsten galten, fangen an, die Sache mit günstigen Augen zu betrachten. Allerdings herrschen über das (Wider) noch verschiedene Meinungen. Das läßt sich aber nicht ändern erwarten. Erst die Wägung und dann die Klärung. Der Telegraph geht mit Gerüchten von bevorstehenden Versammlungen schwanger, die in Philadelphia, Baltimore oder Harrisburg stattfinden sollen, und nicht Pläne aus, denen wir jedoch vorläufig wenig Werth beilegen. Wir betrachten diese Gerüchte als Zeichen, daß die Wägung gehörig im Gange ist.

Wahrscheinlich werden die demokratischen Congressmitglieder, in Verbindung mit anderen hervorragenden Demokraten, gleich nach der Zusammenkunft des Congresses in Washington eine beratende Versammlung halten, und dann eine Adresse an die Demokratie des Landes erlassen. Darüber ist man so ziemlich einig, daß die Demokratie als bloße protestirende Partei, die regelmäßig geschlagen wird, dem Lande wenig nützen kann, und daß sie die Aufgabe hat, sich in eine Stellung zu bringen, um das Land von der herrschenden Gewalt zu erlösen.

Die radikale Stadt-Verwaltung Philadelphia's, die die Weiblichkeit und das Weibliche in Verbindung betrachtet, hat den der Mann (man, um das weibliche der Jugend nicht zu verlezen, die (Schiedsrichter) ausschließt. Denen Sie die eigene unwillkürliche Tochter als (Schiedsrichter) bei solchen (Schiedsrichter). Das Weib kann sich, wenn sie die Rechte haben will, nicht von der (Schiedsrichter) trennen. Denken Sie sich das Weib mit einem (Schiedsrichter) oder gar als (Schiedsrichter) der freien Liebe. Welche (Schiedsrichter) wird, (Schiedsrichter) eines solchen Weibes folgen wollen?“

Im weiteren Verlaufe seines Manifestes mocht es der Bericht der Gleichberechtigung zu Pflichten, „für eine bessere Kindererziehung zu sorgen; erlaßt sich gegen religiösen Fanatismus und Scheinheiligkeit u. u. m. Das ist Alles recht schön und gut und findet ohne Zweifel die Billigung eines jeden vernünftigen Mannes, ob Turner's er nicht. Die Vertheiliger des Manifestes scheinen aber, außer in ihren Stammtischen, sonst wenig mit der Gleichberechtigung in Verbindung zu kommen (mit der amerikanischen gar nicht), sonst müßten sie begreifen gelernt haben, daß gerade in der Ertheilung des Stimmrechts an die Frauen die größte Gefahr für die Ausbreitung des Pfaffenhumors und die Verwirklichung der Kindererziehung liegt.“

Die deutsche Frau, die treu und gleichberechtigte Weiblichkeit des Mannes und geschlechtliche Mutter, wird (schief) die habe (Stimmrecht) in einzelnen Fällen und mit (Widerwillen) an den Stimmlofen gehen oder politischen Versammlungen fernwohnen — anders aber verhält es sich mit den Amerikanerinnen. Diese (Wider) schon jetzt in den Tausenden von Temperanzlogen der Ver. Staaten einen großen Bestandtheil der Mitglieder und stehen (Widerwillen) unter dem Einflusse des fanatischen Pfaffenhumors paritätischen (Schiedsrichter). Wenn (Wider) also das Frauenstimmrecht zu (Wider) (Schiedsrichter) nicht denjenigen Klagen, welche eine freiere geistige Entwicklung anstrebt, sondern ihren (Wider) Das Frauenstimmrecht würde die Weibchen unserer Gegend um zwei die Hälfte answollen, ohne uns selbst einen nennenswerten Zuwachs an Stimmen zu geben.

Unter dem Ausdruck „Pfaffen“ sind die (Wider) (Schiedsrichter) gemeint, welche die (Wider) durch (Wider) (Schiedsrichter) nicht aber (Wider) (Schiedsrichter) haben.

Die nichtswürdige Anekdote der (Wider) (Schiedsrichter) bezüglich der am Sonntag stattgehabten Explosion des „Schiffes“ ist von (Wider) (Schiedsrichter) in (Wider) (Schiedsrichter) zurückzuführen und gebührend (Wider) (Schiedsrichter) worden.

Es heißt, daß Gouverneur Campbell von Wyoming die (Wider) (Schiedsrichter) des Frauenstimmrechts untergeordnet wäre.

Daß die Führer der republikanischen Partei endlich entschlossen sind, im kommenden Winter zu „reformieren“, geht zur Genüge daraus hervor, daß Ex-Senator Thomas Murphy während der Sitzung der Legislatur seinen Aufenthalt in Albany zu nehmen gedenkt. Unter seinen Anhängern werden Grant's Knappenartige „Reformers“ in Scene legen und viele unserer deutschen „Reformers“ werden Mund und Ohren aufsperrten.

Cincinnati, Ohio, 3. Dez. Die Blätter greifen in beendlicher Weise in der ganzen Stadt; eine Anzahl Studenten der Medizin liegt an der Krankheit darnieder. Die Blätter beschäftigen sich mit der Frage, ob es nicht zweckmäßiger wäre, die Weisheit zu schließen.

Ein mit Pilgern von Alger (Africa) überfüllter Dampfer, welcher auf der Fahrt nach Mexiko begriffen war, wurde am 23. November im Suez Canale von einem anderen Dampfer in den Grund gerannt und es ertranken 75 Passagiere.

Zwei Compagnien des 7. Infanterie-Regimentes unter Major Freeman wurden am 24. November, als sie von Fort Browning zurückkehrten, durch einen schrecklichen Sturm überfallen und viele Soldaten erstickten die Hühner.

Washington, 1. Dec. Staats-Secretär Fish wird in einigen Tagen vom Amte zurücktreten. Sein Nachfolger wird wahrscheinlich Edward Pierpont von New York sein. — Auch ein anderes Cabinetmitglied wird resignieren.

Das Ver. Staaten Geschwader in den cubanischen Gewässern ist verhärtet worden. Man glaubt jedoch nicht, daß es zu ersten Differenzen mit Spanien kommen wird.

Das Eisen-Schiff Rockwood, welches eine Ladung von £30,000 hatte, ist bei Kings Island Schiffbruch. Der Capitän kam ums Leben; alle Uebrigen wurden gerettet.

Der Congress ist am Montag zusammengetreten. In New Orleans ist eine Reformbewegung im Gange. Am Freitag Abend fand eine Massenversammlung statt, in der eine Reihe von Resolutionen im Sinne der Municipalreform angenommen wurden.

Die Grand Jury von Los Angeles, Cal., hat 35 Personen wegen Vertheiligung an der Ermordung einer Anzahl Chinesen, welche kürzlich in San Francisco, in den Aufhängen verurtheilt.

Hon. John Bigler, Ex-Gouverneur von Californien, starb am Freitag.

In New York breiten sich die Vactern aus.

Ausländische Berichte.

London, 30. Nov. Aus Berlin hier eingegangenen Nachrichten zufolge ist ein deutsches Geschwader zu einer Uebungsfahrt im atlantischen Ocean beordert.

Von Paris wird gemeldet, die Deutschen hätten mit der Befehlshaber der Bogenschießen begonnen.

Berlin, 29. Nov. Fürst Bismarck hat der französischen Regierung eine Note zu geben lassen, worin er droht, wenn jene Regierung sich von französischen Bürgern an bewachten Soldaten verübten Mordthaten nicht rächen oder rächen könne, so werde Deutschland Interventionen ergreifen.

Berlin, 1. Dec. Im Abgeordnetenhaus des preussischen Landtages wurde gestern das obere drei Jahre schließende vorläufige Militärbudget nach zweiter Lesung mit geringer Modifikation angenommen. Bei der darüber geführten Debatte wurden die einzelnen Ausgaben-Posten einer scharfen Kritik unterzogen; viele wurden als veränderndlich und überflüssig bezeichnet und es hatte eine Zeit lang den Anschein, als ob das Budget verworfen werden solle, so stark und entschieden machte die Opposition dagegen geltend; allein die Minister ermahnten das Haus in der nachdrücklichsten Weise, auf die Zukunft Bedacht zu nehmen und zu betonen, daß Frankreich auf Hilfe für seine Niederlage (sine und solche auch zu nehmen) verzichten werde, folche die Einseitigkeit ausgebeugt werden; ferner, daß die Einseitigkeit der Schärfe beibehalten werden könne, nur diesen Punkten bedürfe es zu versichern, daß es der Regierung gelang, die bittere Bittere durchzuführen.

Berlin, 1. Dec. Herr Welt ist zum Präsidenten und Herr Gesele zum Vizepräsidenten des Schweizer-Vandes erwählt worden.

London, 1. Dec. Von Madrid traf gestern die Nachricht ein, die spanische Regierung sei entschlossen, den General Balmorale als General-Capitän von Cuba abzusetzen und 30,000 Mann spanische Truppen nach der Insel zu schicken.

Berlin, 2. Dec. Die Differenzen, welche in Folge der kürzlich in den Strafen von Rio Janeiro stattgehabten Vorkommnisse zwischen Deutschland und Brasilien entstanden, sind noch nicht erledigt.

Blane Front Bee Hive und Dollar Store, 214 und 216 Cadwallara Avenue.

Der Herr B. Brown empfiehlt hiermit dem geehrten Publikum für den besten Lager von allen Sorten Waren. Nicht allein, daß beide Stores, 214 und 216 Cadwallara Avenue, angefüllt sind, sondern auch die Keller sind voll mit Waren aus allen Ländern und von allen Sorten.

Durch vortheilhafte Einkäufe in New York und Philadelphia sind wir im Stande, nicht allein billiger als irgend ein anderer Store zu verkaufen, sondern jeden Artikel in New York zu erhalten. Die Anzahl der verkauften Artikel ist über 5,000, und so glauben wir nicht zu viel zu sagen, daß wir alle Männer und Frauen, Jungfrauen und Mädchen, Kinder und Greise, zur vollständigen Zufriedenheit bedienen können. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben.

Die Damen- und Kinder-Abtheilung des Stores, 214 und 216 Cadwallara Avenue, ist eine der schönsten in der Stadt. Wir lassen hier die Namen einiger Artikel folgen:

Puffelchen für Damen und Kinder, (A. D. Hüte, Bänder, Schleier, Blumen, Seide, Sammt u. s. w.), Damen- und Kinder-Jacken, Sammt- und Woll-Jacken, Damen-Unterleider, das größte Lager von Damen- und Kinder-Regenmänteln im Preis von \$2 bis \$50. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Zu vermieten: Eine schöne Pizzeria in Wyoming County, acht Meilen von Tunkhannock, an der Bowman Creek liegen, enthält einen guten Keller, einen Hof, einen Garten, einen Brunnen, einen Wasserlauf und unter guter Kultur, der Rest sehr gut in Ordnung. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Scranton.

Neue Anzeigen.

Zum Verkauf oder zu vermieten: Eine schöne Pizzeria in Wyoming County, acht Meilen von Tunkhannock, an der Bowman Creek liegen, enthält einen guten Keller, einen Hof, einen Garten, einen Brunnen, einen Wasserlauf und unter guter Kultur, der Rest sehr gut in Ordnung. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Scranton.

Fußbekleidung! Der Unterzeichnete hat seit einigen Wochen in seinem Geschäft an Gedächtnis, 111 Ward, ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, das größte Lager von Damen- und Kinder-Regenmänteln im Preis von \$2 bis \$50. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Geschlossener Ball, Abgehalten Samstag, 6. Jan. 1872, von Michael Glab, in seiner Halle, in Hyde Park. Näheres bei Michael Glab.

Kind zugelaufen: Dem Unterzeichneten ist ein Kind zugelaufen, im Alter von etwa sechs Monaten, von weißer Hautfarbe, ein schwarzes Kreuz auf der Brust. Der Eigentümer kann es haben bei Johann Zeibler, Petersburg.

Benefit-Ball für Wittve G. Kinsie, in Hyde Park, in Fello's Halle, Am Dienstag, 26. Dezember 1871. Eintritt 50 Cent.

Kränzchen: Die Beneficiaria hat hiermit das berechnete deutsche Publikum, besonders aber die Mitglieder der Old Fellow Lodge und des deutschen Linien-Gesellschafts von Scranton zu ihrem gemeinsamen Besuche eingeladen.

Scranton Liederkränz, Abgehalten im „Scranton Haus“, Am Mittwoch, 13. Dezember 1871. Preis des Tickets 50 Cent.

Zur Nachricht: Gemeinheitsmitgliedern wegen ist die Unterzeichnete, die Ausübung ihrer Praxis für die Monate Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, October, November, December, in Scranton zu übernehmen bereit. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Ball-Ball-Ball: Wir, die Unterzeichneten, beschließen hiermit, am Samstag den 23. Dezember in unserer „Cadwallara Halle“ einen Ball abzuhalten. Die Unterzeichneten sind eingeladen, sich an demselben zu betheiligen. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Deutscher Bau- und Sparverein, No. 3. Das Directorium dieses Vereins hat in der Sitzung vom 30. November beschlossen, daß wegen der Weihnachtsfeier, die nachfolgende Sonntag den 25. in der „Cadwallara Halle“ stattfinden wird, ein gemeinsames Fest abzuhalten. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Möbel-Geschäft: Der Unterzeichnete hat in seinem Geschäft, 111 Ward, ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, das größte Lager von Damen- und Kinder-Regenmänteln im Preis von \$2 bis \$50. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Germania Halle! GSCHWANDER'S berühmte Tyroler Alpen-Sänger geben allabendlich ein Concert, wobei die beliebtesten Duette, Terzette, Solos- und National-Lieder Zuhler u. s. w. zur Aufführung gelangen. Es ist unentbehrlich, sich zu dem vorzüglichen Gesangsverein anzuschließen, um in demselben die Aufmerksamkeit der Zuhler zu verdienen. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Dr. H. Hirschfeld, deutscher Arzt, 220 Cadwallara Avenue, Scranton.

Collektions-Office. Bee Hive und Dollar Store, 214 und 216 Cadwallara Avenue.

Einem längst gefühlten Bedürfnis entsprechend, eröffne ich mit heutiger Datum eine Collektions-Office und empfehle mich der Beachtung solcher Geschäfte, die nicht Zeit haben, ihre Angelegenheiten selbst einzurichten.

Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Zu vermieten: Eine schöne Pizzeria in Wyoming County, acht Meilen von Tunkhannock, an der Bowman Creek liegen, enthält einen guten Keller, einen Hof, einen Garten, einen Brunnen, einen Wasserlauf und unter guter Kultur, der Rest sehr gut in Ordnung. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Fußbekleidung! Der Unterzeichnete hat seit einigen Wochen in seinem Geschäft an Gedächtnis, 111 Ward, ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, das größte Lager von Damen- und Kinder-Regenmänteln im Preis von \$2 bis \$50. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Geschlossener Ball, Abgehalten Samstag, 6. Jan. 1872, von Michael Glab, in seiner Halle, in Hyde Park. Näheres bei Michael Glab.

Kind zugelaufen: Dem Unterzeichneten ist ein Kind zugelaufen, im Alter von etwa sechs Monaten, von weißer Hautfarbe, ein schwarzes Kreuz auf der Brust. Der Eigentümer kann es haben bei Johann Zeibler, Petersburg.

Benefit-Ball für Wittve G. Kinsie, in Hyde Park, in Fello's Halle, Am Dienstag, 26. Dezember 1871. Eintritt 50 Cent.

Kränzchen: Die Beneficiaria hat hiermit das berechnete deutsche Publikum, besonders aber die Mitglieder der Old Fellow Lodge und des deutschen Linien-Gesellschafts von Scranton zu ihrem gemeinsamen Besuche eingeladen.

Scranton Liederkränz, Abgehalten im „Scranton Haus“, Am Mittwoch, 13. Dezember 1871. Preis des Tickets 50 Cent.

Zur Nachricht: Gemeinheitsmitgliedern wegen ist die Unterzeichnete, die Ausübung ihrer Praxis für die Monate Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, October, November, December, in Scranton zu übernehmen bereit. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Ball-Ball-Ball: Wir, die Unterzeichneten, beschließen hiermit, am Samstag den 23. Dezember in unserer „Cadwallara Halle“ einen Ball abzuhalten. Die Unterzeichneten sind eingeladen, sich an demselben zu betheiligen. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Deutscher Bau- und Sparverein, No. 3. Das Directorium dieses Vereins hat in der Sitzung vom 30. November beschlossen, daß wegen der Weihnachtsfeier, die nachfolgende Sonntag den 25. in der „Cadwallara Halle“ stattfinden wird, ein gemeinsames Fest abzuhalten. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Möbel-Geschäft: Der Unterzeichnete hat in seinem Geschäft, 111 Ward, ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, das größte Lager von Damen- und Kinder-Regenmänteln im Preis von \$2 bis \$50. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Germania Halle! GSCHWANDER'S berühmte Tyroler Alpen-Sänger geben allabendlich ein Concert, wobei die beliebtesten Duette, Terzette, Solos- und National-Lieder Zuhler u. s. w. zur Aufführung gelangen. Es ist unentbehrlich, sich zu dem vorzüglichen Gesangsverein anzuschließen, um in demselben die Aufmerksamkeit der Zuhler zu verdienen. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Dr. H. Hirschfeld, deutscher Arzt, 220 Cadwallara Avenue, Scranton.

Zu verkaufen: Zwei Häuser und dazu gehörige Lotten nahe Green Ridge.

Einem längst gefühlten Bedürfnis entsprechend, eröffne ich mit heutiger Datum eine Collektions-Office und empfehle mich der Beachtung solcher Geschäfte, die nicht Zeit haben, ihre Angelegenheiten selbst einzurichten.

Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Zu vermieten: Eine schöne Pizzeria in Wyoming County, acht Meilen von Tunkhannock, an der Bowman Creek liegen, enthält einen guten Keller, einen Hof, einen Garten, einen Brunnen, einen Wasserlauf und unter guter Kultur, der Rest sehr gut in Ordnung. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Fußbekleidung! Der Unterzeichnete hat seit einigen Wochen in seinem Geschäft an Gedächtnis, 111 Ward, ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, das größte Lager von Damen- und Kinder-Regenmänteln im Preis von \$2 bis \$50. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Geschlossener Ball, Abgehalten Samstag, 6. Jan. 1872, von Michael Glab, in seiner Halle, in Hyde Park. Näheres bei Michael Glab.

Kind zugelaufen: Dem Unterzeichneten ist ein Kind zugelaufen, im Alter von etwa sechs Monaten, von weißer Hautfarbe, ein schwarzes Kreuz auf der Brust. Der Eigentümer kann es haben bei Johann Zeibler, Petersburg.

Benefit-Ball für Wittve G. Kinsie, in Hyde Park, in Fello's Halle, Am Dienstag, 26. Dezember 1871. Eintritt 50 Cent.

Kränzchen: Die Beneficiaria hat hiermit das berechnete deutsche Publikum, besonders aber die Mitglieder der Old Fellow Lodge und des deutschen Linien-Gesellschafts von Scranton zu ihrem gemeinsamen Besuche eingeladen.

Scranton Liederkränz, Abgehalten im „Scranton Haus“, Am Mittwoch, 13. Dezember 1871. Preis des Tickets 50 Cent.

Zur Nachricht: Gemeinheitsmitgliedern wegen ist die Unterzeichnete, die Ausübung ihrer Praxis für die Monate Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, October, November, December, in Scranton zu übernehmen bereit. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Ball-Ball-Ball: Wir, die Unterzeichneten, beschließen hiermit, am Samstag den 23. Dezember in unserer „Cadwallara Halle“ einen Ball abzuhalten. Die Unterzeichneten sind eingeladen, sich an demselben zu betheiligen. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Deutscher Bau- und Sparverein, No. 3. Das Directorium dieses Vereins hat in der Sitzung vom 30. November beschlossen, daß wegen der Weihnachtsfeier, die nachfolgende Sonntag den 25. in der „Cadwallara Halle“ stattfinden wird, ein gemeinsames Fest abzuhalten. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Möbel-Geschäft: Der Unterzeichnete hat in seinem Geschäft, 111 Ward, ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, das größte Lager von Damen- und Kinder-Regenmänteln im Preis von \$2 bis \$50. Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Germania Halle! GSCHWANDER'S berühmte Tyroler Alpen-Sänger geben allabendlich ein Concert, wobei die beliebtesten Duette, Terzette, Solos- und National-Lieder Zuhler u. s. w. zur Aufführung gelangen. Es ist unentbehrlich, sich zu dem vorzüglichen Gesangsverein anzuschließen, um in demselben die Aufmerksamkeit der Zuhler zu verdienen. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.

Dr. H. Hirschfeld, deutscher Arzt, 220 Cadwallara Avenue, Scranton.

Zu verkaufen: Zwei Häuser und dazu gehörige Lotten nahe Green Ridge.

Einem längst gefühlten Bedürfnis entsprechend, eröffne ich mit heutiger Datum eine Collektions-Office und empfehle mich der Beachtung solcher Geschäfte, die nicht Zeit haben, ihre Angelegenheiten selbst einzurichten.

Alle Artikel sind zu den besten Preisen zu haben. Wir haben auch ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen, sowie ein vollständiges Lager von Herren- und Damen-Unterleider, Sammt- und Woll-Jacken, Regenmänteln, Hüten, Schuhen, Socken, Strümpfen, Handschuhen, Taschentüchern, Seiden- und Wollstoffen.

Zu vermieten: Eine schöne Pizzeria in Wyoming County, acht Meilen von Tunkhannock, an der Bowman Creek liegen, enthält einen guten Keller, einen Hof, einen Garten, einen Brunnen, einen Wasserlauf und unter guter Kultur, der Rest sehr gut in Ordnung. Näheres bei Hrn. John Zeibler, Petersburg.